

Morgen ~~schicken~~ ~ nach

Eine neue Arbeit Einsteins.  
Privattelegramm des »Neuen Wiener Journals«.

Berlin, 9. Juni.

In einer Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse der preußischen Akademie der Wissenschaften überreichte Professor Albert Einstein eine Arbeit, betitelt: »Systematische Untersuchung über kompatible Feldgleichungen, welche in einem Riemannschen Raum mit Fernparallelismus gesetzt werden können.« Es wird eine allgemeine Methode gegeben und durchgeführt, welche die gewissen entsprechenden komptablen Feldgleichungen für einen Riemann-Raum mit Fernparallelismus systematisch abzuleiten gestattet. Es ergeben sich so vier verschiedene Gleichungstypen, von denen zwei die Feldgleichungen der Gravitation in ihrer bisherigen Form als Sonderfall enthalten.

Aufschlußreicher wäre gewesen, wo er den Sommer verbringt.

V. H. J., also interquarta

Eine neue Arbeit Einsteins.  
Physikern des "Neuen Wiener Journals".

Berlin, 9. Juni.

In einer Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse der  
Preussischen Akademie der Wissenschaften, deren Vorsitz Herr  
Alfred Einstein einnahm, wurde die folgende Besprechung über  
eine interessante Arbeit von Herrn Einstein, die sich mit  
den Grundlagen der Relativitätstheorie beschäftigt, abgehalten.  
Die Besprechung wurde von Herrn Einstein selbst eröffnet.  
Er sprach über die Bedeutung der Relativitätstheorie für die  
Physik und die Mathematik. Er erwähnte die Arbeiten von  
Herrn Lorentz und Herrn Poincaré, die die Grundlagen der  
Relativitätstheorie gelegt haben. Er sprach auch über die  
Arbeit von Herrn Einstein, die die Relativitätstheorie in  
ihrem vollen Umfange darstellt. Die Besprechung wurde  
von Herrn Einstein geschlossen.

Die Besprechung wurde von Herrn Einstein geleitet und  
wurde von Herrn Einstein geschlossen.

### Woran er arbeitet

Eine neue Arbeit Einsteins.

Privattelegramm des »Neuen Wiener Journals«.

Berlin, 9. Juni.

In einer Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse der preußischen Akademie der Wissenschaften überreichte Professor Albert Einstein eine Arbeit, betitelt: »Systematische Untersuchung über kompatible Feldgleichungen, welche in einem Riemannschen Raum mit Fernparallelismus gesetzt werden können.« Es wird eine allgemeine Methode gegeben und durchgeführt, welche die gewissen entsprechenden kompatiblen Feldgleichungen für einen Riemann-Raum mit Fernparallelismus systematisch abzuleiten gestattet. Es ergeben sich so vier verschiedene Gleichungstypen, von denen zwei die Feldgleichungen der Gravitation in ihrer bisherigen Form als Sonderfall enthalten.

Schön, aber interessanter wäre gewesen, wo er den Sommer verbringt.

la li



X X X 6  
 46

### Woran er arbeitet

Eine neue Arbeit Einsteins.

Privattelegramm des »Neuen Wiener Journals«.

Berlin, 9. Juni.

In einer Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse der preußischen Akademie der Wissenschaften überreichte Professor Albert Einstein eine Arbeit, betitelt: »Systematische Untersuchung über kompatible Feldgleichungen, welche in einem Riemannschen Raum mit Fernparallelismus gesetzt werden können.« Es wird eine allgemeine Methode gegeben und durchgeführt, welche die gewissen entsprechenden kompatiblen Feldgleichungen für einen Riemann-Raum mit Fernparallelismus systematisch abzuleiten gestattet. Es ergeben sich so vier verschiedene Gleichungstypen, von denen zwei die Feldgleichungen der Gravitation in ihrer bisherigen Form als Sonderfall enthalten.

Schön, aber interessanter wäre gewesen, wo er den Sommer verbringt.

